

Deutsche Notar-Zeitschrift

Heft 4

April 2003

Seite 241 – 304

INHALT

Mitteilungen

Zentrales Register für Vorsorgeverfügungen beginnt mit Datenerfassung	241
Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare	242
Verbraucherpreisindex für Deutschland im Februar 2003	242

Aktuelles Forum

<i>Heinemann</i> , Nochmals: Zu den Anforderungen an die Unterschrift der Beteiligten in der notariellen Niederschrift	243
--	-----

Aufsatz

<i>Heckschen</i> , Die Europäische AG aus notarieller Sicht	251
---	-----

Rechtsprechung

I. Beurkundung und Betreuung

1. Unterzeichnung der Niederschrift durch die Beteiligten <i>BGH, Urt. v. 25. 10. 2002 – V ZR 279/01</i>	269
2. Bindungswirkung und Trennungsprinzip in der Vermögensschadenhaftpflichtversicherung der Notare <i>OLG Stuttgart, Urt. v. 20. 12. 2001 – 7 U 199/01</i>	272

II. Liegenschaftsrecht

1. Keine Wissenszurechnung zwischen Verwalter und Wohnungseigentumsverkäufer <i>BGH, Urt. v. 27. 9. 2002 – V ZR 320/01</i>	274
2. Nachreichen eines vom vorläufigen Aufteilungsplan abweichenden amtlichen Plans <i>BayObLG, Beschl. v. 12. 12. 2002 – 2Z BR 112/02 (mit Anm. Schmidt)</i>	275
3. Eigentumswechsel bei Grundstücksübertragung während des Umlegungsverfahrens <i>Pfälz. OLG Zweibrücken, Beschl. v. 20. 9. 2002 – 3 W 177/02 (mit Anm. Grziwotz)</i>	279

III. Familienrecht

1. Unterhaltspflicht gegenüber pflegebedürftigen Eltern <i>BGH, Urt. v. 23. 10. 2002 – XII ZR 266/99</i>	285
---	-----

2. Adoptionsantrag unter der Bedingung, den bisherigen Geburtsnamen beizubehalten <i>BayObLG, Beschl. v. 15. 1. 2003 – 1Z BR 138/02</i>	290
3. Keine Eintragung der Vermögenstrennung gleichgeschlechtlicher Lebenspartner im Güterrechtsregister <i>KG, Beschl. v. 17. 12. 2002 – 1 W 380/02</i>	292
<i>IV. Handels- und Gesellschaftsrecht</i>	
1. Rechtsfähigkeit von EU-Kapitalgesellschaft bei tatsächlichem Verwaltungssitz in Deutschland <i>BayObLG, Beschl. v. 19. 12. 2002 – 2Z BR 7/02</i>	295
2. Handelsregisteranmeldung eines der deutschen Sprache nicht Kundigen <i>OLG Karlsruhe, Beschl. v. 8. 11. 2002 – 11 Wx 48/02</i>	296
<i>V. Kostenrecht</i>	
Voraussetzungen der Gegenstandsgleichheit bzw. -verschiedenheit; Bindung des Gerichts an den Verfahrensantrag <i>BGH, Beschl. v. 21. 11. 2002 – V ZB 29/02</i>	297
Buchbesprechungen	
Staudinger, Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch mit Einführungsgesetz und Nebengesetzen: ErbbVO, §§ 1018–1112 (<i>Reihmann</i>) – Zetzsche, Die Virtuelle Hauptversammlung (<i>Heckschen</i>) – Rechberger, Notarbild in Mitteleuropa	302

Deutsche Notar-Zeitschrift

VERKÜNDUNGSBLATT DER BUNDESNOTARKAMMER

Herausgegeben im Auftrag der Bundesnotarkammer von

Notar Prof. Dr. Günter Brambring, Köln,

Notar a. D. Dr. Christoph Reithmann, Wolfratshausen

4 | 2003

Heft 4, April 2003

Seite 241 – 304

MITTEILUNGEN

Zentrales Register für Vorsorgeverfügungen beginnt mit Datenerfassung

Die Bundesnotarkammer hat mit dem Aufbau eines zentralen elektronischen Registers für Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen begonnen, um den mit Betreuungsverfahren betrauten Vormundschaftsgerichten die schnelle und zuverlässige Information über das Vorhandensein solcher Urkunden zu ermöglichen. Parallel zum laufenden Aufbau der technischen Infrastruktur, die eine Erfassung und Abfrage über gesicherte Internet-Verbindungen ermöglichen wird, ist schon jetzt die Meldung notarieller Urkunden per Telefax möglich. Einzelheiten zu Projektplanung, Registrierungsverfahren und hierbei verwendbare Formulare enthält das Rundschreiben Nr. 10/2003 der Bundesnotarkammer, das auch auf deren Webseiten www.bnotk.de abrufbar ist. Die Geschäftsstelle der Bundesnotarkammer bittet alle Notarinnen und Notare um Unterstützung durch zahlreiche Meldungen, um möglichst schnell die Arbeit der Vormundschaftsgerichte durch einen aussagekräftigen Datenbestand entlasten zu können.

Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare

1. Anderkonto in der notariellen Praxis

Zeit/Ort: 10. 5. 2003, Hannover, Maritim Stadthotel
Referent: Notar a. D. *Christian Hertel*, Geschäftsführer des DNotI, Würzburg
Kostenbeitrag: 245,- €/ermäßigt 195,- €
 20,- € für den Erfolgsnachweistest

2. Ausgewählte Fragen des Erbrechts

Zeit/Ort: 16. 5. 2003, Bochum, Ausbildungs-Center des DAI
 17. 5. 2003, Bremen, Marriott Hotel
Referent: Notar *Dr. Thomas Kornel*, Nürnberg
Kostenbeitrag: 245,- €/ermäßigt 195,- €
 20,- € für den Erfolgsnachweistest

3. Die Immobilie im Zivil- und Steuerrecht

Zeit/Ort: 29. – 31. 5. 2003, Fischbachau, Hotel Aurachhof
Referenten: Notar *Dr. Sebastian Spiegelberger*, Rosenheim, Vizepräsident des BFH
Wolfgang Spindler, München, Notar *Dr. Eckhard Wälzholz*, Füssen
Kostenbeitrag: 445,- €/ermäßigt 345,- €
 20,- € für den Erfolgsnachweistest

4. Handelsregisteranmeldung nebst Kostenrecht

Zeit/Ort: 30. 5. 2003, Rendsburg, Hotel Conventgarden
 31. 5. 2003, Bad Homburg, Hotel Steigenberger
Referent: Notar *Dr. Wolfram Waldner*, Bayreuth
Kostenbeitrag: 245,- €/ermäßigt 195,- €
 20,- € für den Erfolgsnachweistest

Änderungen werden vorbehalten. Muss wider Erwarten eine Veranstaltung abgesagt oder verschoben werden, werden bereits bezahlte Teilnehmergebühren umgehend erstattet. Weitergehende Ansprüche sind leider ausgeschlossen.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an das Deutsche Anwaltsinstitut e. V. – Fachinstitut für Notare –, Universitätsstr. 140, 44799 Bochum, Telefon 0234/9706418, Telefax 0234/703507, E-Mail: notare@anwaltsinstitut.de, Internet: www.anwaltsinstitut.de, Bankverbindung: Dresdner Bank AG Bochum (BLZ 430 800 83), Konto-Nr. 802 950 700.

Verbraucherpreisindex für Deutschland im Februar 2003

Nach Mitteilung des Statistischen Bundesamtes ist der Verbraucherpreisindex für Deutschland auf Basis 2000 = 100 im Februar 2003 gegenüber Februar 2002 um 1,3% (104,5) gestiegen. Im Vergleich zum Januar 2003 erhöhte sich der Index um 0,5%.

Das Statistische Bundesamt ist im Internet unter www.destatis.de vertreten (Service-Nr. 0611/75-4777, E-Mail: verbraucherpreisindex@destatis.de).